PLANSTRASSE „C" Kamer Heide

PLANSTRASSE „E" Narzissenweg

PLANSTRASSE „G"

PLANSTRASSE „B" Gladiolenweg

PLANSTRASSE „A"

GINSTERWEG

TULPENWEG

KAMER HEIDE

PLANSTRASSE „D" Irisweg

PLANSTR. „F"

PLANSTR. „K"

PLANSTR. „I"

PLANSTRASSE „F" Lupinenweg

PLANSTRASSE „H"

LANDWEHRSTRASSE – L 664

Baugrundstück für den Gemeinbedarf gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe f BBauG (Gemeinschaftsschule)

Baugrundstück für den Gemeinbedarf gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe f BBauG

Schule

Schule

Ev. Gemeindehaus

(Ev. Kirche)

Grünfläche gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG

Grünfläche gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG

WR II 0,4 (0,7)

WR 0,4 (0,4) F

WA 0,4 (0,7) F

WR 0,4 (0,7)

FLUR 2

FLUR 3

FLUR 5

Grenze des räuml. Geltungsbereiches aufgehoben

STRASSENPROFILE (NACHRICHTLICH)

PLANSTRASSE „A" — 2,0 | 7,5 | 2,0 = 11,5

PLANSTRASSE „B" — 1,25 | 6,5 | 1,25 = 9,0

PLANSTRASSE „C" — 2,0 | 5,5 | 0,5 = 8,0

PLANSTRASSE „D" „E" „F" — 1,0 | 5,5 | 1,0 = 7,5

PLANSTRASSE „G" „H" — 1,0 | 4,5 | 0,5 = 6,0

PLANSTRASSE „I" „K" „L" — 0,5 | 4,0 | 0,5 = 5,0

FESTSETZUNGEN IN TEXTFORM

(1) AUSSERHALB DER FESTGESETZTEN ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 (1) DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG SOWIE GARAGEN ODER GEDECKTE STELLPLÄTZE NICHT GESTATTET.

(2) EINE ABGRENZUNG DES VORGARTENS ZUR STRASSE UND ZUM NACHBARGRUNDSTÜCK DURCH HECKEN, ZÄUNE ODER MAUERN IST NICHT GESTATTET.
FÜR DIE EINZÄUNUNG DER RÜCKWÄRTIGEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN SIND NUR LATTEN- ODER SPRIEGELZÄUNE BIS ZU EINER HÖHE VON 1,00 M ZULÄSSIG.

DIE FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF SIND VON DIESEN FESTSETZUNGEN (1) UND (2) AUSGESCHLOSSEN.

GRÜNFLÄCHEN (PRIVAT) (§ 9 (1) NR. 8 BBAUG)

LANDKREIS UNNA

STADT BERGKAMEN
ORTSTEIL **OVERBERGE**

BEBAUUNGSPLAN NR. 34

BESTEHEND AUS **EINEM** BLATT Nr. 1
sowie diesem Ergänzungsblatt Nr. 2
MASSTAB: **1:500**

1. AUSFERTIGUNG

Für die Erarbeitung des Planentwurfes
STADT BERGKAMEN
Planungs- u. Vermessungsamt
(Dr.-Ing. Pernice)
(Techn. Beigeordneter)

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der Örtlichkeit wird bescheinigt.
Siegel gez. Sprenger

Dieser Planentwurf gehört zum Beschluß des Rates der Stadt vom 29.10.70 nach welchem der Plan öffentlich ausgelegt und zu diesem Zweck von 13.4.71

Diese Bebauungsplan wurde gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 in der Zeit vom 15.4.71 bis einschließlich 13.4.71 öffentlich ausgelegt.

Diese Bebauungsplan gehört zum Beschluß des Rates der Stadt vom 24.6.71 nach welchem der Plan öffentlich ausgelegt und zu diesem Zweck von 24.8.1971 bis 23.9.1971 (Bergkamen 34) öffentlich ausgelegt.

Oberregierungs- u. -vermessungsrat

Die Genehmigung des Bebauungsplanes und seine Auslegung ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 am 31.8.1971 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Zu diesem Plan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsamtes nach § 34 (1) des Gesetzes über die Ruhrtalsperren vom 17.5.71 Nr. 7/3-950-66

Essen, den 17.5.71
Der Verbandsdirektor i. V.
Siegel gez. Froriep
(Dr.-Ing. Froriep)
Erster Beigeordneter

Nutzungsschablone

WA / WR / WB / M / MD / MK / GE / GI / SO — Kleinsiedlungsgebiet / Reines Wohngebiet / Allgemeines Wohngebiet / Besonderes Wohngebiet / Mischgebiet / Dorfgebiet / Kerngebiet / Gewerbegebiet / Industriegebiet / Sondergebiet

Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse / Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse / Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze / Geschoßflächenzahl / Grundflächenzahl

Offene Bauweise
E — Einzelhäuser
D — Doppelhäuser
H — Hausgruppen
ED — Einzelhäuser und Doppelhäuser
EDH — Einzelhäuser, Doppelhäuser und Hausgruppen
a — Abweichende Bauweise
Walmdach
Pultdach / Tonpfanne
Flachdach
Dachneigung
Firstrichtung
Abs. (§ 22 BauNVO)
der Ersten Durchführungsverordnung zum BBauG

WI — Wirtschaftsteil

Flächen für Stellplätze (§ 9 (1) Nr. 4a BBauG)
Flächen für Garagen (§ 9 (1) Nr. 4a BBauG)
Baugrundstücke für den Gemeinbedarf (§ 9 (1) Nr. 5 BBauG)
Verkehrsflächen (öffentlich) (§ 9 (1) Nr. 3 BBauG)
Verkehrsflächen (privat) (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG) (nachrichtlich)
Flächen für Versorgungsanlagen (§ 9 (1) Nr. 5 BBauG)
Fläche für Wasserwirtschaftliche Zwecke (Abwasserbeseitigung)
Grünflächen (öffentlich) (§ 9 (1) Nr. 8 BBauG)
Grünflächen (privat) (§ 9 (1) Nr. 8 BBauG)
Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)
Gem. Pa — Flächen für Gemeinschaftsstellplätze (§ 9 (1) Nr. 12 BBauG)
Gem. Ga — Flächen für Gemeinschaftsgaragen (§ 9 (1) Nr. 12 BBauG)
Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze) (§ 9 (1) Nr. 13 BBauG)

Sonstige Festsetzungen
Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Leitungen (§ 9 (1) Nr. 4 BBauG)
Anpflanzen u. Erhalten von einzelnen Bäumen und Sträuchern (§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG)
Anpflanzen u. Erhalten von Baum- und Strauchgruppen (§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG)
zu erhaltender Baumbestand (§ 9 (1) Nr. 16 BBauG)
Tu 130,20 Taufenhöhe ü. NN

Grenzen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
Baugrenze
Baulinie
überbaubare Fläche
Baugrenze
Verkehrsfläche allgemein } Begrenzungslinie
Baugrundstück für den Gemeinbedarf